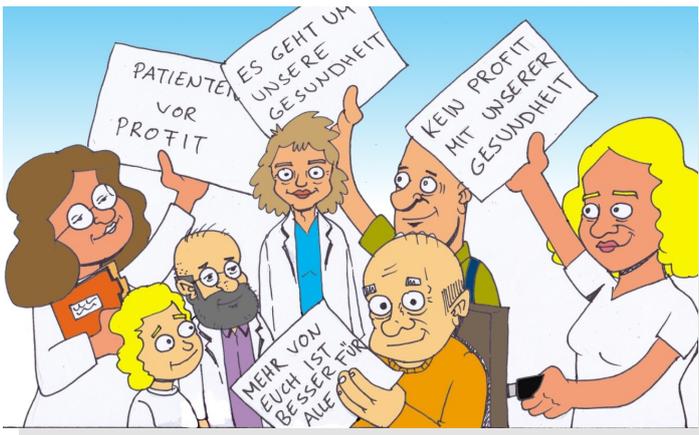


12. Mai:

Tag des Pflegenotstands



Ins Krankenhaus zu müssen, ist nie angenehm. Nicht nur wegen Krankheit und Schmerzen. Auch weil viel zu wenig Personal da ist, um uns zu versorgen, zu pflegen, zu betreuen.

Richtig schlimm wird es, wenn wir lange auf ein Schmerzmittel warten oder das Gefühl haben, dass jede Frage oder Bitte den Pflegenden zusätzliche Arbeit macht. Die sind sowieso schon überarbeitet.

Und **richtig gefährlich** wird es, wenn Hygienestandards nicht mehr eingehalten werden können und wir deshalb an gefährlichen Keimen erkranken.

Das alles passiert leider, und es ist kein Zufall. Denn in den Krankenhäusern fehlt **Personal für eine gute Versorgung**. Mindestens 4.000 Pflegende fehlen in Hamburg.

Aber es gibt Hoffnung: Bundesweit fordern Beschäftigte mehr Personal. An der Charité in Berlin wurde erstmals erfolgreich für mehr Personal gestreikt.

Und **jetzt geht die Bewegung bundesweit los**. Auch in Hamburg. Nach dem Motto:

Mehr von euch ist besser für alle!

Wir wollen die Pflege dabei unterstützen. Lasst uns gemeinsam den „Internationalen Tag der Pflege“ am 12. Mai zum „Tag des Pflegenotstands“ erklären.

Bringen Sie Ihre Erlebnisse mit dem Pflegenotstand mit — auf Papier oder als Erzählung, anonym oder mit Ihrem Namen. Wir greifen sie auf. Und wir suchen Mitstreiter!



Hamburger Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus
www.pflegenotstand-hamburg.de